

ACHTUNG!

- Die Montage und Demontage einer Wellenkupplung darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- Bei unsachgemäßem Vorgehen besteht die Gefahr von Personen- und Maschinenschäden!
- Beachten sie bei der Arbeit, mit schweren Teilen und Maschinen, alle Sicherheitsvorschriften und Gefahrenhinweise.
- Lesen Sie diese Anweisung vor der ersten Benutzung sorgfältig und komplett durch. Machen Sie sich mit der Funktionsweise und den Sicherheitshinweisen eingehend vertraut. Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns unter der oben angegebenen Telefonnummer oder per Email erreichen.
- Stellen Sie diese Anleitung allen Mitarbeitern zur Verfügung, die mit unseren Wellenkupplungen arbeiten und achten Sie auf die Einhaltung der Vorgaben!

Allgemeiner Gefahrenhinweis!

Es gelten die allgemeinen, gültigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV), der für Ihr Unternehmen zuständigen BG in Deutschland oder die für Ihren Betrieb gültigen Vorschriften und Gesetze des jeweiligen Landes. Zusätzlich erhalten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Stellen Sie vor Montage und Demontage der Wellenkupplung sicher, dass der Antriebsstrang gegen versehentliches Einschalten gesichert ist! Dies kann z.B. durch Schilder geschehen, oder durch Entfernen der Sicherungen an der Stromversorgung (Stilllegung). Rotierende Teile können zu schweren Verletzungen führen. Befolgen Sie auch die nachstehenden Hinweise unter dem Aspekt „Sicherheit zuerst!“
- Verwenden Sie nur geeignete, zugelassene und geprüfte Anschlagmittel zum Transportieren und Montieren der Wellenkupplung! Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich auf!
- Sichern Sie die Wellenkupplung auf der Welle gegen Abrutschen, falls Sie diese zusammen mit einem Getriebe o.ä. transportieren und die Wellenkupplung nicht fest montiert ist!
- Achten Sie darauf, dass die Wellenkupplung, bei aufrechter Lagerung, nicht umfallen oder rollen kann.
- Beginnen Sie den Spannvorgang niemals ohne eingefügte Welle! Dies kann zu einer Beschädigung der Hülse und des Druckringes führen!

Bestimmungsgemäße Verwendung

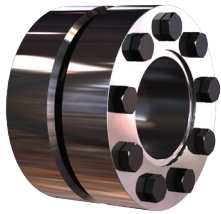
Sie dürfen die Wellenkupplung nur montieren, demontieren und einsetzen wenn Sie:

- die Montageanleitung sorgfältig gelesen und auch verstanden haben
- fachlich ausgebildet sind
- Ihr Unternehmen sie hierzu autorisiert hat

Sie dürfen Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durchführen wenn Sie die obigen Bedingungen erfüllen und in das jeweilige Verfahren eingewiesen sind.

Die Wellenkupplung darf nur im Rahmen ihrer technischen Daten eingesetzt werden. Bauliche Veränderungen, ohne unsere Zustimmung, sind nicht zulässig. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns das Recht auf technische Änderungen vor, wenn diese der Weiterentwicklung oder Verbesserung der Sicherheit dienen. Die hier beschriebene Wellenkupplung entspricht dem Stand der Technik, zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anleitung.

Wellenkupplungen der Typen W | WLA | WLB



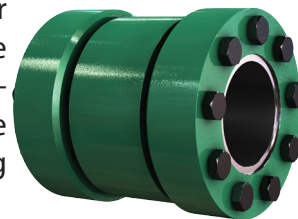
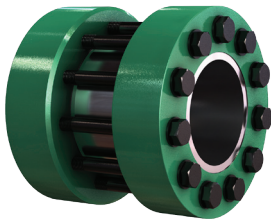
Die Wellenkupplung wird einbaufertig geliefert.

Die Kraftübertragung erfolgt über Reibschluss zwischen den Funktionsflächen von Welle und Hülse.

Auf kontrollierten Anzug der Spannschrauben und die Beschaffenheit der Kontaktflächen ist besonders zu achten.

Die Toleranzen für Welle und Hülsenbohrung sind einzuhalten

(siehe Tabelle). Von der Empfehlung abweichende Toleranzen oder Passungspaarungen, finden sie auf dem zum Auftrag gehörenden Maßblatt.



Empfohlene Toleranzen und Rautiefen

>	≤	FS _{max} mm	Passung Hülse/Welle	Rz µm
9	18	0,022	H6/h6	10
18	30	0,026	H6/h6	10
30	50	0,032	H6/h6	10
50	80	0,049	H7/h6	10
80	120	0,057	H7/h6	16
120	150	0,065	H7/h6	16
150	180	0,079	H7/g6	16
180	250	0,090	H7/g6	16
250	315	0,101	H7/g6	16
315	400	0,111	H7/g6	16
400	500	0,123	H7/g6	25
500	630	0,136	H7/g6	25
630	800	0,154	H7/g6	25
800	1000	0,172	H7/g6	25

Übersicht Bauteile

Teil	Menge	Benennung
1	1	Hülse
2	1	Druckring D
3	1	Druckring G
4	siehe Katalog	Schraube

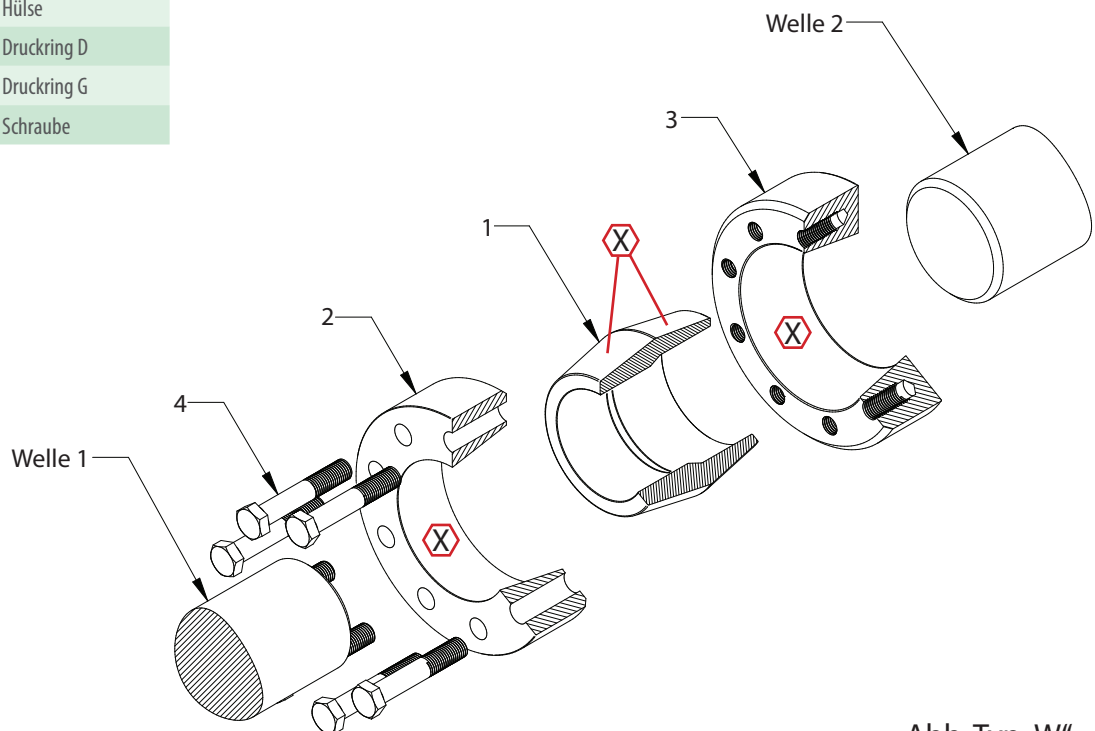


Abb. Typ „W“

Schmierstoff

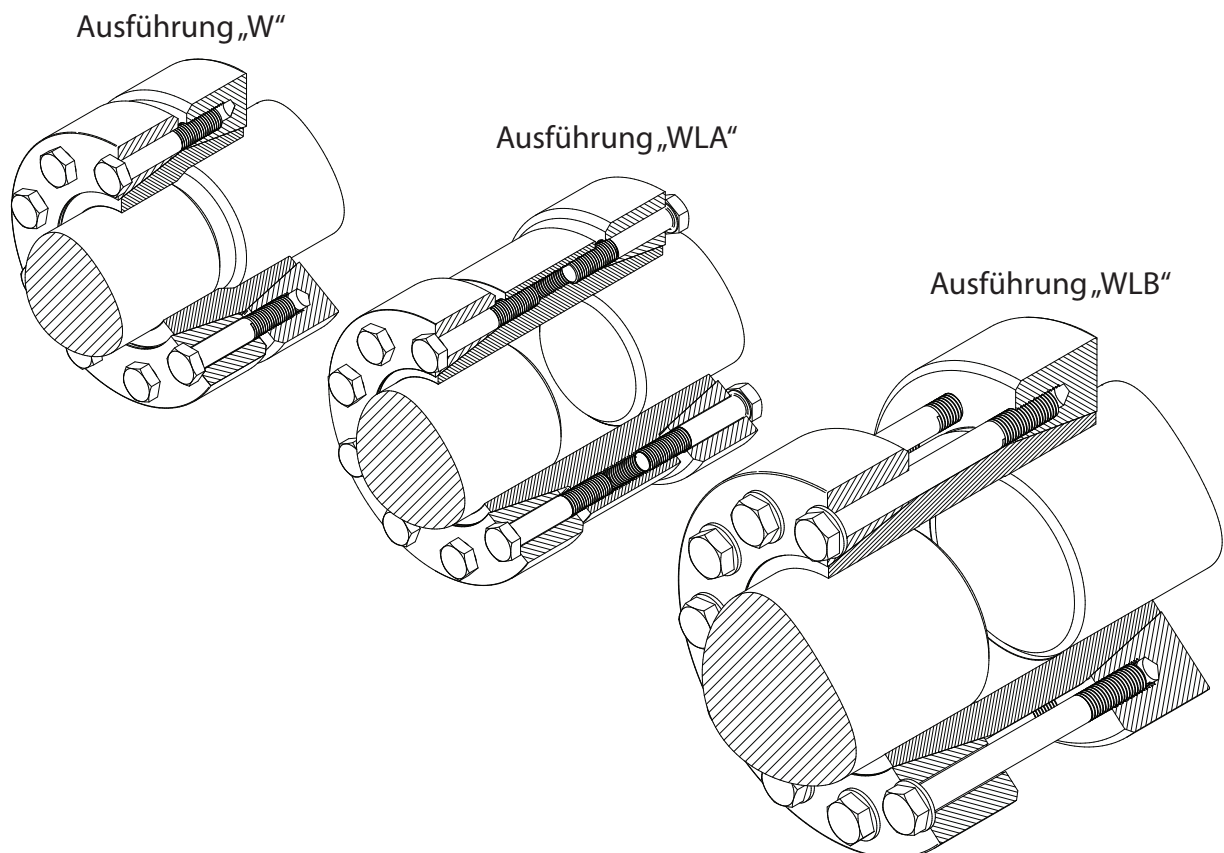
Die Wellenkupplung ist ab Werk geschmiert.

Nach einer Demontage der Wellenkupplung ist die einwandfreie Schmierung zu prüfen.

Prüfen sie die Schmierung der mit gekennzeichneten Stellen, sowie die Schmierung der Schraubengewinde und Kopfauglen. Als Schmierstoff wird Molybdändisulfid (MoS2) Paste verwendet.

Vorbereitung

- Die Kontaktflächen zwischen den Wellen und der Hülse (Hülsenbohrung) müssen **fettfrei, trocken** und **sauber** sein, um einen ausreichend hohen Reibwert zu gewährleisten.
- Die Funktionsflächen der Druckringe, Gewinde und Kopfauflagen der Schrauben sind bereits ab Werk mit Schmierstoff versehen.
- Bei größeren Wellenkupplungen ist die Hülse gegebenenfalls mit Ölpapier geschützt. Dieses muss vor der Montage entfernt werden.



Montage

1. Die Wellenkupplung, entsprechend der Angaben auf dem Maßblatt, auf der Welle positionieren. Gegebenenfalls vorhandene Transportsicherungen, zwischen den Druckringen, entfernen. Darauf achten, dass die Druckringe vollständig über den Kontaktflächen zwischen Welle und Hülse positioniert sind, um Beschädigungen der Bauteile zu vermeiden. Zur Erleichterung können große Wellenkupplungen für die Montage zerlegt werden.
2. Die Schrauben handfest anziehen, bis die Wellenkupplung spielfrei auf der Welle sitzt. Dabei auf Parallelität der Druckringe achten!
3. Beim weiteren Spannvorgang ist ein umlaufend gleichmäßiges Spaltmaß zwischen den Druckringen zu beachten. Dazu das Spaltmaß an mehreren Stellen am Umfang kontrollieren.

4. Der weitere Spannvorgang erfolgt mit einem Drehmomentschlüssel oder einem anderen geeigneten Werkzeug/Verfahren. Die Schrauben werden dazu in mehreren Umläufen, stufenweise (25%, 50%, 75%, 100%), angezogen. Das Anzugsmoment finden Sie auf dem zugehörigen Maßblatt. In einigen Fällen ist das Anzugsmoment reduziert, daher ist die Angabe auf dem Maßblatt verbindlich!
5. Die Schrauben nun der Reihe nach anziehen. (Die erste Stufe kann auch über Kreuz durchgeführt werden.) Nach jedem Umlauf auf die nächste Stufe erhöhen. Ist das maximale Anzugsmoment der Schrauben erreicht, weitere 2-3 Umläufe mit gleichem Anzugsmoment durchführen. Ist das vorge-sehene Anzugsmoment an allen Schrauben erreicht, ist die Montage der Wellenkupplung beendet.

Demontage

1. Die Schrauben gleichmäßig, der Reihe nach lösen. Dazu sind mehrere Umläufe erforderlich um eine Überlastung der Schrauben beim Lösen der Druckringe zu vermeiden. Entfernen sie **niemals** Schrauben bevor die Wellenkupplung komplett entspannt ist. **Es besteht sonst ein hohes Unfallrisiko, durch Überlastung einzelner Schrauben!**
2. Ist die Wellenkupplung vollständig entspannt, können Welle und Hülse voneinander getrennt werden.
3. Die Wellenkupplung kann dann von der Welle abgezogen werden.

Wiederverwendung gebrauchter Wellenkupplungen

Vor der Wiederverwendung der Wellenkupplung ist diese zu reinigen und auf Beschädigungen zu untersuchen. Die Druckringe und die Hülse reinigen und den einwandfreien Zustand der Bauteile prüfen. Alle Schmierstellen müssen durch Auftragen neuer Schmierstoffe entsprechend versorgt werden (siehe Schmierstoffe).

Reparatur / Entsorgung

Defekte Wellenkupplungen sind von Fett und Öl zu reinigen und zu verschrotten.

Wenn Sie unsicher sind, ob ihre Wellenkupplung noch verwendbar ist, können sie uns diese zur Prüfung / Reparatur zusenden. Kontaktieren Sie uns aber in jedem Fall vor der Zusendung!